



# NetzWerk

Gemeindebrief der  
Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen  
Winter 2023/24



## Es gibt immer eine Brücke

**2**023 neigt sich dem Ende zu. Mit der Adventszeit beginnt kirchlich bereits das neue Jahr und wir blicken nach vorn. Genauso, wie es die Bögen der Kanalbrücke im Nordsternpark in Gelsenkirchen-Horst vermitteln. Diese roten Bögen tragen die Brücke, die die beiden Ufer des Kanals miteinander verbindet. Die nördliche Seite gehört zu Horst, die südliche zu Heßler. Der Kanal trennt die Stadt in Nord und Süd, in die Stadtbezirke Buer und Gelsenkirchen – und es braucht meistens mehr als eine Brücke, die Mentalität dieser beiden Stadtbezirke miteinander zu verbinden. Und doch macht diese Brücke

genau das: Sie verbindet, wie es in unserer Stadt sieben Brücken tun.

Ich weiß, was Sie jetzt denken, aber genauso erscheint es auch:

Die DDR-Kult-Rockband Karat und später Peter Maffay haben dies zu einer Art Kulturgut gemacht durch das Lied „Über sieben Brücken musst Du geh'n“:

*„Über 7 Brücken musst Du geh'n,  
7 dunkle Jahre übersteht'n,  
7 Mal wirst Du die Asche sein,  
Aber einmal auch der helle Schein.“*

In den Liedzeilen geht es um einen langen Atem. Man muss hier den Mut und die Geduld aufbringen, alle sieben Brücken zu überqueren.

Das dauert seine Zeit. Und vielleicht werde ich am anderen Ufer auch nicht begeistert empfangen und muss da erst einmal durch. Am Ende wird es sich lohnen, denn durch die dunkle und mühsame Zeit gelange ich ins Licht. So sicher, wie auf Winter dann auch wieder der Frühling folgt. Aber über diese Brücken muss ich erst gehen, wenn ich ankommen will.

In diesen Tagen haben wir das Gefühl, es werden eher Brücken abgerissen: Ganz konkret überall im Land, ob das die über den Rhein oder auf der Sauerlandlinie sind. Aber diese werden neu aufgebaut. Übertragen sieht es anders aus:

Brücken zwischen West und Ost, zwischen Israel und den arabischen Nachbarstaaten, zwischen Juden und Moslems in Israel selbst, aber auch in Duisburg, Berlin oder Gelsenkirchen werden eingerissen, und keiner weiß, von wem und wie sie wieder errichtet werden können. Und dieses Bild lässt sich auch auf den Zustand unseres Zusammenlebens ausweiten. Das Trennende wird betont und das Verbindende wird verschwiegen. Manchem mag dieser Zustand wie Asche vorkommen. Asche ehemaliger Beziehungen, Asche aus großen Hoffnungen. Durch diese Asche müssen wir durch, um zu der verbindenden Brücke hinüber ins Licht zu gelangen. →

### „NetzWerk“ & „NetWork“ – Wir über uns!

**N**ach den ersten beiden Ausgaben haben wir entschieden, unseren Gemeindebrief „NetzWerk“ als Beilage im Stadtspiegel weiterzuführen. Die nächste Ausgabe für November 2023 wird zusätzlich zur Beilage im Stadtspiegel auch in der WAZ erscheinen. Wir tun dies,

um möglichst viele Leute unserer Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde in Gelsenkirchen zu erreichen.

Alle sollen an unserem Leben in der Emmaus-Gemeinde teilhaben: große und kleine, alte und junge Menschen, Männer, Frauen und Diverse, Familien und Kinder.

Über unsere Veranstaltungen, Angebote, Termine und Gottesdienste, Aktivitäten in der Jugendarbeit, unseren Weltladen oder: „Wo kann ich in guter Runde Kaffee trinken oder Abendbrot essen und Leuten begegnen?“ sowie

über vieles mehr, sollen Sie immer informiert sein.

Zu all unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein und würden uns über Ihr reges Interesse freuen. Wir hoffen, wir sehen uns, wo auch immer, in der Evangelischen Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen.

Ihr Redaktionsteam:

Volker Blase, Johanna Eggers,  
Nicole Kampmann, Anja Klemp und Jesse Krauß

→ Die Adventzeit kündigt eine solche Brücke an. Gott baut sie uns von sich zu uns herüber. Er kündigt Christi Geburt an.

**Das Volk, dass im Finsternen wandelt, sieht ein helles Licht.**

Ich möchte diese Botschaft als Brücke für die Welt deuten. Der helle Schein oder das helle Licht wird sich am Ende auf uns hinabsenken. Wir bereiten uns in der Adventszeit genau darauf vor: Gott schickt uns diesen hellen Schein, der uns leuchtet, vielleicht auch den Weg weist – hinein ins Morgen, ins Jahr 2024.

Dieses Motiv zieht sich durch die Geschichte Gottes mit uns Menschen. Der Aufbruch seines Volkes Israel aus Ägypten war in einer dunklen Stunde. Das Licht war nur schwach und es bedurfte viel Überredungskunst und Führungsqualitäten, alle von diesem Licht zu überzeugen. Der Aufbruch des Volkes war chaotisch und für die Menschen ein Wagnis. Aber sie haben es gewagt und sie sind angekommen, wenn es auch ein harter und langer Weg ins verheißene Land war.

Und war es in der Heiligen Nacht nicht genauso? Sowohl Maria und Josef als auch die Weisen und Hirten brachen ohne viel Planung und ohne Gewissheit lediglich mit ihrer Hoffnung, ihrem Vertrauen und ihrer Zuversicht auf, um nach Bethlehem zu gelangen, das Neue zu sehen, das Morgen einer neuen und besseren Zeit zu begrüßen. Und auch dieser Weg war nicht glatt und direkt, er war mit einer Flucht nach Ägypten, einer Exilszeit dort in der Fremde und einer Rückkehr verbunden.

Und so war es in der weiteren Geschichte der Christen und der Kirche immer wieder. Wären Christen nicht immer wieder mutig über Brücken gegangen, es gäbe die Kirche nicht so, wie sie heute ist. Es hätte die Reformation, es hätte die protestantische Kirche nicht gegeben.

Und so ist es auch für uns Christen in der Gemeinde, in unserer Stadt und auf der gesamten Welt: Die Erinnerung an das Kommen Christi zum Jahreswechsel gibt uns die Hoffnung und die Zuversicht, dass wir nicht alleine in der Dunkelheit stehen, denn wir sind mit Schwestern und Brüdern gemeinsam auf dem

Weg ins neue Jahr, gemeinsam in der Hoffnung, dass es ein besseres, ein friedlicheres und ein liebevolleres Jahr wird, als das vergangene. Gottes Zusage auf ein gutes Morgen steht für jede und jeden von uns, aber wir sind es, die das gestalten, leben und verwirklichen müssen.

Gott lässt uns durch Christus sagen: Ihr habt die Kraft dazu, Ihr habt alles, was Ihr für eine bessere Welt benötigt bei Euch. Euer einziges Werkzeug ist dabei die Liebe.

Und so empfängt das Jahr 2024 uns nicht zufällig mit der Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief:

**Alles, was ihr tut, geschehe aus Liebe.**

Dass wir verbinden, was uns trennt voneinander. Das ist Liebe. Dass wir dorthin gehen, wo Menschen auf einen hellen Schein der Hoffnung warten. Das ist Liebe. Dass wir für diese Menschen Antworten und Lösungen finden, die der Gegenwart und der Zukunft Rechnung tragen. Auch das ist Liebe. Deswegen kann es auch keine Grenzen geben für uns. Der Weg in eine bessere Zeit ist uns verheißend, und der Weg kann lang und beschwerlich werden. Und auf diesem Weg mag es Hindernisse geben, die uns vielleicht zunächst überfordern und ratlos machen, wie dieser Kanal, der in Gelsenkirchen die Stadt teilt und auch trennt. Aber es gibt deswegen in unserer Stadt eben die sieben Straßen- und Fußgängerbrücken, die diejenigen, die hinüber möchten, nicht abweisen, sondern den Zugang auf die andere Seite, das Morgen, also die Zukunft erlauben. Und so ist es auch für alles, was uns im Lande trennt, in Europa, in Nahost oder sonstwo auf der Erde. Und wenn dieser Schritt zu gewagt erscheint in diesen Tagen oder jemand sich nicht traut oder vorstellen kann, diesen Schritt zu gehen, dann legen wir unsere Schwäche doch in Gottes Hände und sagen:

**Herr, gib mir Mut zum Brückenbauen, gib mir den Mut zum ersten Schritt. (EG 669)**

Ich wünsche allen Menschen von Emmaus in die Welt hinein eine gesegnete und eine friedliche Adventszeit.

*Ihr Pfarrer Bernd Naumann*



## Gottesdienste zum EWIGKEITSSONNTAG

26. November 2023

Einmal im Jahr, am Ewigkeitssonntag, wird in der Evangelischen Kirche der Verstorbenen in besonderer Weise gedacht. Wir vertrauen sie unserem Gott an, von dem wir hoffen, dass er am Ende die Tränen trocknet und unsere Trauer in Freude verwandelt.

10 Uhr: Gottesdienst in der **Ev. Altstadtkirche**

15 Uhr: Andacht für Familien auf dem **Ev. Altstadtfriedhof**

15 Uhr: Andacht auf dem **Ev. Friedhof Rosenhügel**

15 Uhr: Andacht auf dem **Kommunalfriedhof Rotthausen**

15 Uhr: Trauercafé im **Gemeindehaus Altstadt**

## Cafés in Emmaus

### RoKi-Café in Rotthausen

Im RoKi-Café (**Rotthauer Kirchen-Café**) im kann man in netter Atmosphäre beim Frühstück ins Gespräch kommen. Parallel ist auch der Rotthauer Bücherwurm geöffnet.

Gemeindezentrum Rotthausen, Schonnebecker Straße 25; jeden 1. Dienstag im Monat, 9:30 bis 12 Uhr

### Café Regenbogen – Trauercafé

Sie haben einen Menschen verloren, vielleicht gerade eben, vielleicht aber auch schon vor längerer Zeit? Hier können Sie bei Kaffee und Kuchen Menschen begegnen, die Ähnliches erlebt haben.

Gemeindehaus Altstadt; letzter Sonntag im Monat, 14 Uhr: Spaziergang, 15-17 Uhr: Café; Info: 0209 / 200 833

### Emmaus Kaffee & Klön

Hier sind ganz einfach alle herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen!

Gemeindehaus Altstadt; jeden 1. Freitag im Monat, 15 Uhr  
Info: Tel 0209 206182

Anzeige

Bestattungen

**Karl Zimmermann**

**20 Jahre**  
in Rotthausen

Danke für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Inh. Ludger Dillhage

☎ **0209 130 295**

**Bestattungsvorsorge  
Persönliche "Rundum" Betreuung  
Bestattungen aller Art**

Anzeige

**SCHWEIßGUTH**  
CATERING

Ob Kommunion/Konfirmation, Hochzeit, Betriebsfest, runder Geburtstag, Jubiläum, Taufe, Sommerfest – lassen Sie sich von uns verwöhnen.

Schweißguth Catering GmbH  
Herzogstraße 28 - 45881 Gelsenkirchen  
[www.schweissguth-catering.de](http://www.schweissguth-catering.de)  
Tel. 0209 40 84 003

Rufen Sie mich einfach an



Foto: Frank Zielasko

Die Teilnehmenden bedanken sich mit einem selbstgestalteten Plakat bei der Emmaus-Kirchengemeinde.

## DANKE für die Gastfreundschaft ... ... und die Solidarität!

**A**ls im Februar 2022 der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine begann und tausende Frauen und Kinder fliehen mussten, haben die Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis und die Emmaus-Kirchengemeinde schnell reagiert und innerhalb kürzester Zeit einen Sprachkurs auf die Beine gestellt. Seither treffen sich viermal pro Woche zwölf Frauen im Gemeindehaus Robert-Koch-Straße zum gemeinsamen Deutschlernen. Im Frühjahr 2023

kam an zwei Tagen noch ein weiterer Kurs für ältere Ukrainerinnen und Ukrainer hinzu.

Die Kurse helfen den Geflüchteten und ihren Familien sehr dabei, sich hier zurechtzufinden, die deutsche Sprache zu lernen und untereinander Kontakte zu knüpfen. Erheblichen Anteil am bisherigen Erfolg hat die kompetente und engagierte Kursleiterin, aber auch die offene und herzliche Atmosphäre im Gemeindehaus der Emmaus-Gemeinde.

Die Kirchengemeinde stellt für dieses Angebot

die Räumlichkeiten und Unterrichtsmaterialien kostenlos zur Verfügung und unterstützt darüber hinaus einzelne Teilnehmerinnen und ihre Familien durch Sachspenden.

Die Kursteilnehmerinnen möchten sich an dieser Stelle herzlich bei der Emmaus-Kirchengemeinde für die Gastfreundschaft und die Hilfe bedanken: „Wir fühlen uns im Gemeindehaus willkommen und wir sind sehr froh darüber, hier einen Ort zu haben, an dem wir die deutsche Sprache lernen und uns gegenseitig in dieser schweren Zeit unterstützen können.“

*Heidi Wiesner*



Bereits mehrfach gut und gerne besucht – das Abendbrot in Rotthausen.

## Abendbrot für alle – Emmaus lädt ein!

**G**önnen Sie sich einmal im Monat eineinhalb gemütliches Stündchen bei Kirchs. Hier gibt es ein Süsschen und geschmierte Stullen mit Käse oder Wurst. Kleine Tomaten, Gurkenscheiben und Trauben runden das Buffet ab. Sie haben einmal im Monat frei und brauchen sich nicht um das zu Abendbrot kümmern. Egal wie alt Sie sind, lassen Sie sich einladen zum Abendbrot für alle in unserer Gemeinde Emmaus. Am gedeckten Tisch haben Sie Zeit mit alten und neuen Nachbarn zu quatschen, denn alles steht bereit für Sie.

**Wir treffen uns im Gemeindehaus Rotthausen jeweils von 18 bis 19:30 Uhr:**

Dienstag, 28. November 2023

Dienstag, 27. Februar 2024

Dienstag, 19. Dezember 2023

Donnerstag, 21. März 2024

Montag, 29. Januar 2024

*Das Abendbrotteam*



**B**ernd Naumann ist mein Name und irgendwie erscheint es mir komisch, das Wörtchen „neu“ in Anführungszeichen zu setzen. Einerseits ist das richtig: ich fange hier bei Euch in der Emmaus-Kirchengemeinde neu an. Darüber bin ich sehr glücklich. Aber auf der anderen Seite ist mir Vieles nicht unbekannt, manches darüber hinaus seit einigen Jahren auch vertraut und sehr geschätzt.

Aber der Reihe nach:  
Geboren bin ich 1964 in Hagen. Mein Vater arbeitete auf der Hasper Hütte und meine Mutter als Floristin. Meine Kindheit habe ich unweit des Hagener Hauptbahnhofs verlebt und spielte sich in der Freizeit rund um die Lutherkirche ab. Ein richtiges Stadtkind, wenn man so möchte.

Nach dem Abitur und einer intensiven Zeit bei der Bundeswehr in Münster und Iserlohn begann ich das Theologiestudium in Bochum, später in Bonn,

wo ich auch Niederlandistik und etwas Soziologie flankierend studieren konnte.

Dort lernte ich auch meine spätere Frau Sandra, ein kölsches Mädchen kennen und wir heirateten 1992 im Altenberger Dom.

Zum Vikariat durfte man sich einen Kirchenkreis aussuchen und ich wählte 1996 Gelsenkirchen. Warum? Ich wollte wohl Schlote, Schlacke, Stadtleben – und Schalke, dabei kannte ich Gelsenkirchen nur aus dem Parkstadion... So begann ich meinen Dienst weit von dort, in Beckhausen. Nach dem Vikariat war ich drei Monate in der Kirchengemeinde Schalke, ehe es für drei Jahre nach Hassel-Süd in die Markusgemeinde zum Probendienst ging. 2002 wurde ich dann schließlich – eher zufällig – in Beckhausen in das Pfarrteam gewählt, wo ich seither mit den Schwerpunkten Jugend, Konfis, Diakonie, Frauenhilfe und Männerverein betraut war.

Daneben bin ich seit 2012 Scriba, also Schriftführer, im Kreissynodalvorstand und darüber hinaus Vorsitzender des Verwaltungsrates und stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender unseres Diakoniewerkverbundes. Neben der Beauftragung als Kreismännerpfarrer nehme ich diese Aufgabe auch als Bezirksmännerpfarrer des Ruhrgebietes wahr.

Da Emmaus mittendrin in Gelsenkirchen liegt, also auch mittendrin in meinen bisher 27 Dienstjahren, kenne ich hier Einiges, Orte, kenne viele Gesichter und habe auch gute Freund\*innen und Weggefährt\*innen hier. Das finde ich besonders schön. Aber Vieles ist auch neu und ganz anders als in der Epiphaniaskirchengemeinde und durch die sich andauernd verändernden Rahmenbedingungen für Gemeinden auch eine enorme Herausforderung, bei der wir auf Gottes Segen angewiesen sind. Gemeinsam als Team Emmaus die Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen ist mein Wunsch. Immer noch neu dazuzulernen mein Anspruch. Für die Menschen etwas zu bewegen meine Leidenschaft.

Und bei allem Gelsen-bashing: meine Frau und ich sind immer noch hier – unser Herz schlägt seit langem für die Stadt und die Menschen hier. Ich freue mich auf das „Neue“, vor allem aber die Menschen hier in Emmaus – und doch fühlt es sich an vielen kleinen Stellen angenehm vertraut an. Ich freue mich sehr auf und über meine IPT-Kolleginnen, auf die Mitarbeitenden, ich freue mich auf Sie – sprechen Sie mich an!

*Bernd Naumann*



## Ingmar Stiller

### Eine Bereicherung unserer Kirchenmusik!

Ingmar Stiller, der bereits aushilfsweise die Kantorei der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde leitete, ist jetzt in unserer Gemeinde fest angestellt und unterstützt uns als Organist und Chorleiter. Im Moment studiert Ingmar Stiller noch in Herford. Derzeit leistet er daher nur 19,5 Stunden im Monat. Wir und auch er selbst hoffen und freuen uns schon darauf, ihn nach Abschluss seines Studiums in eine volle Kantorenstelle übernehmen zu können.

*Herzlich willkommen,  
Ingmar Stiller!*

Anzeige

SEIT ÜBER 140 JAHREN BESTATTUNGSTRADITION IN GELSENKIRCHEN

**SOOSTMEYER**  
BESTATTUNGEN

Kirchstraße 39 · 45879 Gelsenkirchen  
**(0209) 2 43 18**

**DRIEMEL**

BESTATTUNGSHAUS

Virchowstraße 21 · 45886 Gelsenkirchen  
**(0209) 14 06 03**

Anzeige

BESTATTUNGEN  
**SCHÜRCK**  
SEIT 1885

Wir stehen seit 1885 für  
**Qualität, Sorgfalt und  
echte Fürsorge.**

**☎ 02 09 / 2 16 94**  
info@bestattungen-schuerck.de  
bestattungen-schuerck.de  
Wiehagen 19/21, 45879 Gelsenkirchen

# Impuls-Vortrag

durch den Vorsitzenden des Presbyteriums, Dirk Blum, zur Gemeindeversammlung am 29. Oktober 2023

**H**erzlich willkommen zu unserer Gemeindeversammlung unter dem Thema: „Stand der Überlegungen zur Gemeindeentwicklung in Emmaus“

In den vergangenen Wochen hat es mehrere Anfragen an den Vorsitzenden des Presbyteriums und auch an Superintendent Heiner Montanus bezüglich der Gemeindeentwicklung in Emmaus gegeben.

Um nicht nur ein paar Wenigen Rede und Antwort zu stehen, haben wir nach ausführlicher Beratung entschieden, eine Gemeindeversammlung abzuhalten und diese auch unter Moderation von Kerstin Neddermeyer zu stellen. Frau Neddermeyer ist Coach, Pfarrerin und Gemeindeberaterin in unserer Landeskirche. Herzlich willkommen und Dank für Ihre Unterstützung. Nach diesem Impuls wird Frau Neddermeyer die Gemeindeversammlung leiten und bis zum Ende Fragen, Anregungen und Wünsche festhalten.

**Mit großer Freude** haben wir in den vergangenen Wochen Pfarrer Bernd Naumann in einem Impulsvortrag und einem Probegottesdienst erlebt. Nach einer siebentägigen Einspruchsfrist hat sich das Presbyterium getroffen und Bernd Naumann zum Pfarrer der 2. Pfarrstelle in unserem Interprofessionellen Pastoralteam gewählt. Die Urkunde ist unterwegs und er kann seinen Dienst, wie bereits angekündigt, am 1.11.2023 in Emmaus antreten. Ich darf sie an dieser Stelle alle recht herzlich zum Einführungsgottesdienst am 12.11.2023, um 10 Uhr in die Altstadtkirche einladen.

**Unser IPT ist somit endlich wieder vollständig.** Nach vielen personellen Veränderungen, die Sie alle kennen, sind wir heute sehr dankbar, dass wir dies so schnell, unkompliziert, im Präsentationsverfahren geschafft haben. Leider hat es durch die vielen personellen Veränderungen in den letzten Jahren nicht so schnell geklappt, eine Gemeindekonzeption zu erstellen.

Da sind wir nun dran und wir hoffen im Frühjahr 24 diese in das Gebäudekonzept einbringen zu können.

Was allerdings schon heute besteht und auch sehr gut läuft, sind die Schwerpunktarbeiten aus dem IPT und nicht mehr, wie in der Vergangenheit, benannte Bezirke.

Ich bin sehr froh, dass durch diese Punkte deutlich wird, dass wir immer mehr als Emmaus Kirchengemeinde zusammenwachsen.

Vielleicht haben sie ihn noch nicht gesehen aber schon gehört. Nach dem Weggang von Jens Martin Ludwig und dem erst kürzlichen Weggang von Sabine Klee konnten wir einen neuen Organisten mit 19,5 Stunden in der Woche einstellen: Ingmar Stiller.

Ich hoffe, lieber Ingmar, dass es in Emmaus in Zukunft nicht stiller wird, sondern, schon jetzt spürbar wird, dass gute Kooperationen mit der Kirchengemeinde in Wattescheid oder unseren direkten Nachbarn, den Apostlern, Chorgemeinschaften erarbeitet werden. Auch bei diesen Erfahrungen stellen wir immer mehr fest, dass Kirche an sich immer kleiner wird, wir aber immer größer. Ein Absurdum, dass schon die Präses in ihren Ansprachen bei der sehr gelungenen Visitation in diesem Sommer, anmerkte.

Wir werden kleiner und doch größer. Ich darf diesen Satz verwenden, da ich diesen in einer Visitationssitzung genau so gesagt habe.

Und wir werden diese Entwicklung wohl nicht mehr aufhalten können. Über 220 Menschen werden im Jahresdurchschnitt in dieser Kirchengemeinde entweder bestattet oder treten aus der Kirche aus. Wir haben Taufen und Hochzeiten, leider nicht so viele wie gewünscht. Ein Trend, der anhalten wird und der nach allen demographischen Einschätzungen sich eher verstärken denn abmildern wird. Und auch sehr spürbar, die Zusammenlegungen der beiden kreiskirchlichen Verwaltungen GE-WAT und Herne. Wir werden größer.

Das wird sich immer mehr auch auf unsere finanzielle Situation auswirken. Also einmal die Merkmale des Schrumpfens in der Gemeinde aber auch vor allem die immer häufiger werdenden äußeren Einflüsse durch Politik und Landeskirchliche Beschlüsse: Durch die Klimaschutzauflagen wird es bei allen Gebäuden eine weitere Kostenexplosion geben. Also nicht nur die Substanzerhaltungsrücklagen, die auf Grund der Feuerversicherungswerte unserer Gebäude errechnet werden, auch die jährliche Erhöhung der Personalkosten von 3,5 % plus Sonderzahlungen. In den Jahren 23/24 sogar fast 10%. Die hohen Vorwegabzüge auf kreiskirchlicher Ebene, für die IT unserer MitarbeiterInnen, Gewaltpräventionsprogramm, weitreichende Umlagebeschlüsse für eine gemeinsam erklärte Arbeit. Nicht zu vergessen auch die Pfarrstellenpauschalen, die in den nächsten Jahren steigen werden.

Trotz dieser weitgreifenden finanziellen Einschnitte haben wir uns bewusst als Presbyterium immer wieder entschieden, natürlich auch in Steine zu investieren, aber im Wesentlichen in die Stabilität unserer Arbeit: Wir investieren in Menschen für unsere Menschen in Emmaus: So beispielsweise die Festanstellung der beiden Jugendmitarbeiter in Vollzeit und dies auch noch unbefristet. In der heutigen Zeit, in GE #401 eine besondere Herausforderung und übernommene Verantwortung.

Durch die OT-Arbeit im Bezirk Rotthausen erhalten wir Zuschüsse von der Stadt GE, aber diese reichen bei weitem nicht aus, um Jugendarbeit in Emmaus zu halten, so wie wir sie alle schätzen. Fast 70.000 Euro nimmt Emmaus zusätzlich im Jahr in die Hand, um diese wertvolle Arbeit für unsere Kinder und Jugendlichen, gerade im Bezirk Rotthausen zu ermöglichen. Hier werden in Zukunft auch intensive Gespräche mit der Stadt passieren müssen, um eine eventuelle Erhöhung der Zuschüsse zu klären. Mal sehen, wie dies wird.

Diese Entscheidungen halten ganz klar fest: Emmaus wird auch in Zukunft die offene Tür Arbeit in Rotthausen durchführen. Dazu haben wir unsere Beschlüsse gefasst. Ob wir die bestehenden Räume dafür weiterhin nutzen oder auch hier kreative Ideen greifen und wir es vielleicht schaffen, unsere Jugend nach Jahrzehnten aus dem Keller zu holen, was ich persönlich sehr hoffe, dass wird sich in naher Zukunft vielleicht ergeben.

Aber so wie es ist, bei Kirche, in der Politik, oder in unserer Gesellschaft im Allgemeinen, werden Prozesse immer wieder umgestoßen, ein Investor abspringt, wir mit unserer Kalkulation nicht zurecht kommen oder sich neue Netzwerke ergeben.

**Wie für unsere anderen Gebäude,** Neustadtkirche, der Friedenskirche und auch Kreuzkirche, gibt es auch für das Gemeindehaus Rotthausen und die Kirche in Rotthausen sowohl geschäftliche als auch private Interessenten. Wir als Presbyterium und auch alle unsere Ausschüsse schauen und denken in alle Richtungen. Dafür investieren wir als Mitglieder des Presbyteriums unfassbar viel Zeit und Energie um Emmaus zukunftsfähig zu machen.

Damit wir in Kürze **nicht** vor einer Haushaltssicherung stehen, sondern in der Lage sind, unseren Mitarbeiter\*innen und unseren Gemeindegliedern Stabilität, die immer wieder auch Veränderung erleben wird, zu haben. In der Gewissheit, dass es für uns immer einen Raum geben wird, wo wir uns als christliche Gemeinde versammeln können und das Wort, gesprochen und gesungen erleben können.

Denn ganz am Ende ist es die gottesdienstliche Gemeinde von der ausgehend Gemeindeleben sich auch in Zukunft gestalten wird – in aller Freiheit.

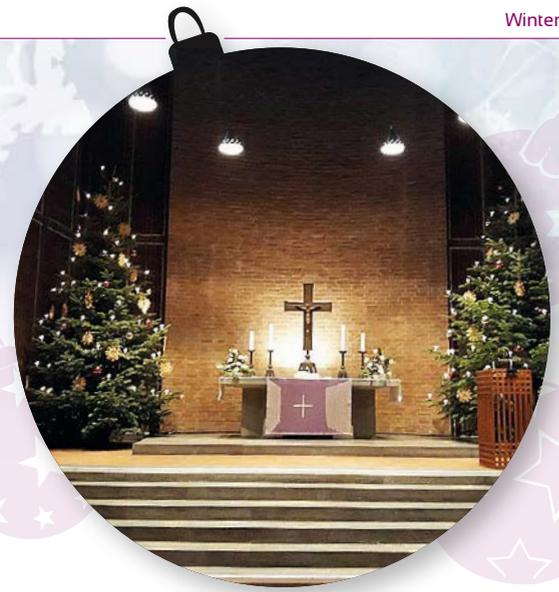
Ich danke Ihnen für's Zuhören.

*Dirk Blum*



# WEIHNACHTSZEIT

in der Emmaus-Kirchengemeinde



## 24 Türchen zum Klicken

Emmaus' digitaler Adventskalender

Ist es schon wieder so weit? Ist schon wieder diese Zeit des Jahres? Ja, ist es! Der digitale Emmaus-Adventskalender ist auch 2023 wieder am Start. Jeden Tag gibt es ein neues Video, das das Warten auf Heiligabend ein bisschen erleichtert. Wer genau hinhört, der kann es auch vielleicht jetzt schon Rascheln, Klingeln oder Singen hören. Hinter jedem Türchen erwarten euch wieder Gruppen oder Menschen aus unserer Gemeinde mit vielfältigen Beiträgen. Wir wünschen schon jetzt ganz viel Spaß und Neugier beim Öffnen der 24 Türchen.



BITTE EINSCHANNEN!

## Adventsfenster in Schalke

im Ev. Albert-Schweitzer-Kindergarten

Die Öffnung des Adventsfensters in Schalke hat schon Tradition, woran wir als Ev. Albert-Schweitzer-Kindergarten & Familienzentrum der Emmausgemeinde schon seit Jahren teilnehmen. Liebevoll gestalten wir Mitarbeiter\*innen den Weg zum Fenster und natürlich das Fenster selbst. Indirekte Beleuchtung, Kerzenschein und Pavillons mit Stehtischen laden zum Verweilen ein. Auch in diesem Jahr findet das Adventsfenster am **13. Dezember 2023 um 18 Uhr** wieder in unserem Kindergarten & Familienzentrum statt – Sie sind herzlich eingeladen, bei einem heißen Getränk, Gebäck, einer Geschichte und gemeinsamem Weihnachtssingen in der oft hektischen Vorweihnachtszeit, den

Abend mit uns ausklingen zu lassen. Wer teilnehmen möchte, bringt sich bitte eine Tasse mit. Auch über das Jahr verteilt bieten wir Elterntreffen, Gesprächskreise mit entsprechenden Referenten und Aktionen für Eltern und ihre Kinder an. Wir unterstützen Familien, wenn Sie Beratung brauchen, vermitteln im Bedarfsfall und laden alle Eltern herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen. Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie in den Schaukästen an der Kita. Schauen Sie doch mal rein – wir freuen uns.



Das Team des Ev. Albert-Schweitzer-Kindertagens & Familienzentrums

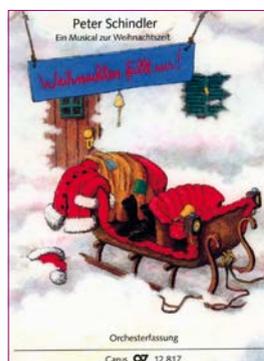
## Weihnachten mit Quirlefix



Die Theatergruppe Quirlefix freut sich auf ein volles Gemeindehaus Rotthausen am **02. Dezember 2023**, wenn es wieder heißt „Weihnachten mit Quirlefix“. Derzeit sind leider keine weiteren Karten mehr verfügbar.



Wir freuen uns auf Euch!  
Theatergruppe Quirlefix



## Weihnachten fällt aus???

Ev. Jugend zeigt Weihnachtsmusical

In Peter Schindlers Musical scheint ein Worst-Case-Szenario Wirklichkeit zu werden. Oder wendet sich doch noch alles zum Guten? Die Ev. Jugend zeigt es auf der Bühne des Gemeindehauses Rotthausen!

**Samstag 25. November 2023**

18 Uhr im Gemeindehaus Rotthausen, Schonnebecker Straße 25  
VVK: 4 € / 3 €; AK: 4,50 € / 3,50 € (Tickets: 0209 / 13 63 58)



# Petite Messe solennelle

Chorkonzert  
in der Ev. Altstadtkirche

Am letzten Wochenende im November freuen wir uns, Ihnen ein besonders Konzert-Highlight präsentieren zu können: **Petite Messe solennelle** von **Gioachino Rossini** für Solist:innen, Chor, Harmonium und Klavier.

### Solist:innen:

Sara Bodemann (Sopran), Boshana Milkov (Alt), Peter Wenking (Tenor), Martin Zeidler (Bass), Andreas Fröhling (Harmonium), Michael Gees (Klavier)

Konzertchor des Städt. Musikvereins Gelsenkirchen (Leitung: Juliano Suzuki), Madrigalchor Buer (Einstudierung: Andreas Fröhling), Gelsenkirchener Kantorei (Leitung: Ingmar Stiller)

**Samstag, 25. November 2023**  
17 bis 18:30 Uhr in der Ev. Altstadtkirche  
Eintritt: 10,- €; Schüler:innen & Student:innen frei

# ADVENTSANDACHTEN auf dem Heinrich-König-Platz

Mitten im Advent  
in der Mitte der Woche  
auf der Mitte des Heinrich-König-Platzes  
mitten aus dem Leben  
mitten im Advent  
für dich, für Sie

Mittwoch, 6. Dezember, 18 Uhr  
Mittwoch, 13. Dezember, 18 Uhr  
Mittwoch, 20. Dezember, 18 Uhr



# GOTTESDIENSTE zu Weihnachten

### Familien-Gottesdienste am Heiligen Abend:

**Ev. Altstadtkirche:** 16 Uhr mit Pfarrer Bernd Naumann  
**Kreuzkirche:** 16 Uhr mit Pfarrerin Nina Ciesielski  
**Friedenskirche:** 16 Uhr mit Pfarrerin Andrea Hellmann  
**Kirche Rotthausen:** 16 Uhr mit Diakonin Nicole Stach



### Gottesdienste am Heiligen Abend:

18 Uhr: Christvesper mit Pfrn. Andrea Hellmann, **Ev. Altstadtkirche**  
23 Uhr: Christnacht mit Prediger Dirk Blum, **Ev. Altstadtkirche**  
23 Uhr: Jugendgottesdienst mit Pfarrer Holger Dirks, **Ev. Kirche Rotthausen**

### Gottesdienst am 1. Weihnachtstag:

10 Uhr mit Pfarrerin Nina Ciesielski, **Ev. Altstadtkirche**

### Musikalischer Gottesdienst am 2. Weihnachtstag:

10 Uhr mit Pfarrer Bernd Naumann, **Ev. Altstadtkirche**

### Gottesdienste am Altjahrsabend:

10 Uhr mit Prediger Dirk Blum, **Ev. Altstadtkirche**  
18 Uhr mit Pfarrer Bernd Naumann, **Ev. Altstadtkirche**

### Gottesdienst am Neujahrstag:

15 Uhr: Kaffeetrinken im **Gemeindehaus Altstadt**  
16 Uhr mit Pfarrer Bernd Naumann, **Ev. Altstadtkirche**

# Adventliche Abendmusiken

An den Samstagen im Advent laden wir ganz herzlich jeweils um 18 Uhr zu einer halben Stunde meditativer Musik zu den Themenfeldern Abend und Advent, Dunkel und Licht in die **Ev. Altstadtkirche** am Heinrich-König-Platz ein. Kirchenmusiker **Ingmar Stiller** gestaltet diese mit abwechselnden Kammermusikpartner:innen und Musik für Sopran, Violine, Trompete, Orgel und Klavier. Adventliche Texte

runden die Abendmusiken ab. Das Publikum ist ebenfalls zum Mitsingen von adventlichen Gesängen und Abendliedern eingeladen.

Der Eintritt ist frei. Für eine Spende zur Finanzierung dieser Konzertreihe danken wir im Voraus!

**Samstag, 2. Dezember 2023, 18 Uhr**  
**Samstag, 9. Dezember 2023, 18 Uhr**  
**Samstag, 16. Dezember 2023, 18 Uhr**  
**Samstag, 23. Dezember 2023, 18 Uhr**

# Musikalischer Weihnachtsgottesdienst

Im Mittelpunkt dieses festlichen Gottesdienstes zum zweiten Weihnachtstag steht die Aufführung der Kantate „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ von **Georg Philipp Telemann**, in der die Geburt Jesu als Zeichen der Versöhnung der Menschheit mit Gott gefeiert wird. Der Bariton **Martin Zeidler** musiziert gemeinsam mit der **Gelsenkirchener**

**Kantorei** und einem qualitativ-hochwertigen Streichensemble unter der Leitung von Kirchenmusiker **Ingmar Stiller**. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, bekannte Weihnachtslieder in diesem Gottesdienst mitzusingen!

**Dienstag, 26. Dezember 2023, 10 Uhr**  
in der Ev. Altstadtkirche

*Herzliche Einladung*  
zu den  
**Senioren Adventsfeiern**  
der *Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen*  
von 15 Uhr bis 17 Uhr

<b>6. DEZEMBER 2023</b>	<b>8. DEZEMBER 2023</b>
Gemeindehaus Altstadt Robert-Koch-Straße 3a, 45879 Gelsenkirchen	Gemeindehaus Rotthausen Schonnebecker Straße 25 45884 Gelsenkirchen

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro, Telefon 0209 25890





Sabine Klee



Kirsten Sowa



Reiner Binder

## Emmaus sagt „Tschüss“

Nach den erfreulichen Neuzugängen mussten wir aber auch in diesem Jahr, drei liebe Menschen verabschieden. **Sabine Klee** in den wohlverdienten Ruhestand nach 23 Jahren Dienst als Kirchenmusikerin. Pfarrerin **Kirsten Sowa**, die nach 14 Jahren zu ihrer Geburtsgemeinde nach Wattenscheid geht. Und Küster **Reiner Binder**, den es auf die schöne Nordseeinsel Borkum gezogen hat. Wir wünschen allen Dreien alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.



und den Kirchlichen Unterricht, für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Frauen, Männern, Familien, Seniorinnen und Senioren, für die Finanzen, das Personal und die Gebäude der Kirchengemeinde.

Das Presbyterium der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde hat beschlossen, dass – wie bisher – 18 Presbyterinnen und Presbyter gewählt werden. Es wird keine Wahlbezirke geben. Gewählt wird am 18. Februar 2024 im Evangelischen Gemeindehaus Altstadt, Robert-Koch-Straße 3a nach einer Gesamtwahlliste.

[www.kirchenwahl2024.de](http://www.kirchenwahl2024.de)

Unter dieser Überschrift findet am **18. Februar 2024** die **Kirchenwahl** in der Ev. Kirche von Westfalen und damit auch in unserer Gemeinde statt!

Kirchenwahl meint Wahl zur Presbyterin und zum Presbyter. Gemeinsam mit den Pfarrern und Pfarrerinnen leiten die ehrenamtlich arbeitenden Presbyterinnen und Presbyter die Kirchengemeinde. Sie sind verantwortlich für den Gottesdienst



## Weltgebetstag 2024 von Frauen aus Palästina

Am **1. März 2024** wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die

Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den WGT 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden und kann daher keine aktuellen Bezüge enthalten. Doch die ausgewählten biblischen Texte, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten von drei Frauen geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten.

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



## Rotthausener Senioren-Karneval 2024

Am 6. Februar 2024 heißt es wieder: **Helau und Glückauf!**

Am **6. Februar 2024, ab 15 Uhr** lädt die Emmaus Kirchengemeinde in Zusammenarbeit mit der Karnevalsgesellschaft Erler Funken 1930 e.V. und unter Mithilfe der Theatergruppe Quirlefix wieder zum Senioren-Karneval ins Gemeindezentrum Schonnebecker Straße ein!

Als Höhepunkt dürfen die Narren den Stadtprinzen der Stadt Gelsenkirchen der Session 2023/24, seine Tollität Prinzkarneval Pascal den I. und ihre Lieblichkeit Tanja die I. mit Hofstaat und Prinzengarde, sowie das Kinderprinzenpaar Julian und Mia, gestellt von der KG Erler Funken, begrüßen. Neben den Garden der Erler Funken, singt die Hofsängerin der Erler Funken Ilona Goldstein und unser Funken-Mitglied „Jeanny“. Musikalisch begleitet das Programm „Magic Oli“ / Oliver Roth an der Orgel.

Also kommen, mitfeiern, mit Berliner Ballen und Kaffee kostenlos! Das Bühnenprogramm beginnt um 16 Uhr. Zur besseren Planung bitten wir, eine Karte für 2,50 € zu erwerben, dafür bekommt man ein Freigetränk.

*Erle Helau – Horst Danreiter  
Vize-Präsident KG Erler Funken 1930 e.V.*

Info: Harald Persich: Tel 0157 / 33 29 51 24  
Günter Wentzler: Tel 0209 / 98 89 89 93  
Horst Danreiter: Tel 0173 / 5307355



Sonntag 25. Februar 2024  
11:00 - 17:00 Uhr

## Rotthausener Kreativmarkt

Ideen für Feste, Heim und Garten mit Cafeteria Eintritt frei

Evangelisches Gemeindezentrum Rotthausen

Schonnebecker Straße 25  
45884 Gelsenkirchen

## Reise zu verschiedenen Religionen



Anfang Februar haben wir uns als Gruppe von 35 Personen auf die Reise gemacht. Für unsere Reise benötigte jeder mehrere Koffer, der eine oder andere Koffer war schon gepackt, ein anderer war halb gefüllt oder leer. Am 9. Februar kamen die meisten mit einem **evangelischen Koffer** an und schauten sich an, was so zu ihrer Konfession gehört. So manches musste einmal aufpoliert werden, damit es wieder im vollen Glanz erschien, anderes musste in den Koffer dazu gepackt werden. Es gab aber auch Dinge, die in den Müll gehörten, weil sie nicht evangelisch waren. Einen Monat später wurde nochmals der evangelische Koffer mitgebracht. In der **Rotthausener Kirche** durfte sich jede/jeder umschauen, und was besonders ansprach, durfte eingepackt werden. Eine junge Frau sagte: „Ich packe das Bild von dem sinkenden Petrus ein und das Schild ‚Zur Erinnerung an die Toten des Grubenunglücks vom 20. Mai 1950‘, denn Papa war auf Dahlbusch.“

Unsere nächste Station war die prächtig ausgestattete **römisch-katholische Kirche St. Augustinus** in der Innenstadt. Unseren katholischen Koffer, den heute jeder mitgebracht hatte, konnten wir mit neuem Wissen auffüllen und so manches Vorurteil in den Abfalleimer werfen. So erfuhren wir, dass der Beichtstuhl nicht mehr jeden Samstag aufgesucht wird, sondern die Beichte auch in einem netten Gespräch mit dem Priester oder der Gemeindefereferentin geschehen kann. Wir konnten uns frei im Kirchoraum bewegen, es gab keine Absperrungen. Der Altar ist aus dem vorderen Bereich fast mitten in die Gemeinde gerückt worden.

Mit dem nächsten Koffer reisten wir nach Herten in die **griechisch-orthodoxe Kirche**. Die Wände waren voller Bilder von Heiligen, man nennt diese Bilder Ikonen. Auch viele Kerzen schmückten die Kirche. Vorne war eine ganze Wand von Ikonen. Sie trennte den Raum der Gemeinde vom Altarraum ab. Diesen Raum dürfen nur Männer bzw. der Priester betreten.

Die nächste Reise ging nach Bottrop zu den **Altkatholiken**. Hier musste so mancher aus seinem Koffer Vorurteile auspacken und gegen neues Wissen austauschen. Denn die Altkatholische



Zu Besuch in einem „anderen Land“ – unsere Reisegruppe vor dem Hindu-Tempel in Hamm

Kirche ist nicht altmodisch. Vielmehr sind ihre Wurzeln alt, aber daraus wachsen immer neue Strukturen. Kirchliche Wiederheirat Geschiedener, die Öffnung des geistlichen Amtes für Frauen und die Segnung gleichgeschlechtlicher Paare sind Reformen, die hier bereits umgesetzt wurden.

Um das nächste Reiseziel aufzusuchen, mussten wir bis nach Höxter fahren. Hier besuchten wir die Nachfahren der ältesten Christen nämlich Mönche der **koptisch-orthodoxen Kirche**. Ihr Ursprung führt uns nach Ägypten zum Evangelisten Markus, der dort gewirkt und eine christliche Gemeinde gegründet hat. Den Höhe- und Mittelpunkt der christlichen Frömmigkeit im Leben der Gemeinschaft bildet die Feier der Eucharistie. Eine eucharistische Liturgie dauert 2-3 Stunden, und sie ist geprägt durch Symbolik und Riten.

Den jüdischen Koffer durften wir in der Innenstadt von Gelsenkirchen öffnen, um neues Wissen über das **Judentum** und die Geschichte der Stadt einzupacken. In einem Film erfuhren wir vieles über das Leben der jüdischen Menschen vor dem Pogrom. Viele Menschen in unserer Stadt haben sich mit Federbetten aus dem Bettengeschäft Neuwald zugedeckt und darin gut geschlafen. Schrecklich war es, zu erleben, dass am 9. November 1933 das Bettzeug aus diesem Geschäft über die Arminstraße flog und das Geschäft zerstört wurde. Familie Neuwald kam ins Konzentrationslager. Die frohe Nachricht war, dass am Ende

des Krieges Kurt und sein Bruder Ernst wieder zurückkehrten und Kurt Neuwald die jüdische Gemeinde Gelsenkirchen wieder zum Leben gerufen hat. Der Besuch oben im Synagogenraum gab uns noch einige Einblicke in das jüdische Leben vor Ort.

Der **islamische Koffer** ließ uns nach Hassel reisen. Ein prächtiger Kuppelbau mit Minarett nahm uns in Empfang. Jeden Freitag ruft der Muezzin zum Gebet. Dank der guten Zusammenarbeit mit der damaligen evangelischen Kirchengemeinde ist es gelungen, dass in der Nachbarschaft dieser Ruf nicht als störend gesehen wird. Aus Respekt vor den muslimischen Menschen zogen wir unsere Schuhe aus und schauten uns die Moschee an. Anschließend erzählte uns der Vorsitzende der Gemeinde einiges über den Islam. Wir erfuhren, warum auf dem Teppich solche breiten Streifen sind. Wie und wie oft gebetet wird. Beim Abendgebet durften wir auch zuschauen. Viele Vorurteile konnte der eine oder die andere aus ihrem Koffer entrümpeln und neues Wissen einpacken.

Der letzte Koffer war für den **Hinduismus** vorgesehen. Dafür fuhren wir nach Hamm, denn hier steht ein Hindu-Tempel. Während die besuchten Religionen sich alle auf Abraham berufen, sind wir mit der letzten Reise in ein neues „Land“ gereist. Zuerst haben wir den prächtigen Tempelbau mitten in einem Industriegebiet bestaunt. Dies ist der zweitgrößte Tempel auf europäischen Boden. Innen zeigte sich uns eine große Halle mit vielen bunten Säulen vielen einzelnen Tempeln, und ein Duft wie von Räucherstäbchen begrüßte uns. Vieles war für uns fremd und vielleicht auch doch nicht. Auch einen Gottesdienst konnten wir erleben.

Zum **Schluss unserer Rundreise** steht natürlich der Rückblick in der Gepäckaufbewehrungsstation, um noch einmal auszutauschen, was wir alles erlebt haben. Zwei Sätze werden dort sicherlich fallen: Das habe ich alles nicht gewusst! Ich musste so manches Vorurteil über Bord schmeißen!

Anzeige

Das Abschiedshaus  
„Memento Mori“  
Geben Sie Ihrer Trauer  
mehr Raum.

bestattungen-muenstermann.de

Grillostraße 41  
45881 GE-Schalke  
t. 0209 980980

**MÜNSTERMANN**  
Bestattungen seit 1870

Kirchstraße 33  
45879 GE-Altstadt  
t. 0209 1470470

Ihr  
Abschiedsraum  
**24** Std.  
für Sie  
zugänglich



**Evangelische Jugend  
Emmaus-Kirchengemeinde  
Gelsenkirchen**

**Kinder- & Jugendhaus Rotthausen**  
Schonnebecker Straße 25  
45884 Gelsenkirchen-Rotthausen

## MONTAG

14-20 Uhr: **Offene Tür**

Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen.  
Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche

16:15-17:45 Uhr: **Dance to the Moves** (ab 8 J.)  
Egal ob Jumpstyle, Rap oder Streetdance – wir sind auf alles vorbereitet und wollen gemeinsam mit euch viel lachen, tanzen und schwitzen ;) . (Beitrag: 20 €)

17-18:30 Uhr: **Teenietime** (ab 12 J.)

Hier kannst Du eine coole Zeit mit Gleichaltrigen verbringen. Wir unternehmen verschiedene Dinge, wie kochen, kreativ sein und spielen. Ihr könnt auch eigene Ideen einbringen und umsetzen!

## DIENSTAG

14-16 Uhr: **Offene Tür**

Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche

16-19 Uhr: **Offene Tür Konfis only**  
Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen

16:15-17:45 Uhr: **Tanzkids** (Grundschul Kinder)  
Du hast Freude an Musik und Bewegung? Dann komm zu unseren Tanzkids und entscheide mit, welche Tänze und Choreographien wir üben, denn neben bekannten Tänzen ist uns auch deine Meinung sehr wichtig! **Zurzeit Warteliste!**



18-19 Uhr: **Magic Movements** (ab 10 J.)  
Eine Stunde voller Ideen, Choreographien und Tanzen. Wir bei Magic Movement freuen uns auf alle, die mit uns tanzen und kreativ werden wollen. Tanzerfahrung spielt hierbei keine Rolle!

## MITTWOCH

14-19 Uhr: **Offene Tür**

Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen.  
Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche

16-18 Uhr: **Kinderspielgruppe**  
Kreuzkirche, Kirchenkeller, Pothmannstr. 27

17-18:30 Uhr: **Kinderguppe** (6-12 J.)  
Hier kannst du auf Entdeckungstour gehen, kreativ und kulinarisch sein, basteln und spielen oder dich einfach mal austoben. **Zurzeit Warteliste!**

20-22 Uhr: **Badminton** (ab 8 J.)

## DONNERSTAG

14-20 Uhr: **Offene Tür**

Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen.  
Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche



18-19:30 Uhr: **Kinderzirkus Rottini** (ab 6 J.)  
Akrobatik, Jonglage und vieles mehr erwartet dich in unserem Zirkus Rottini. Komm gerne vorbei und lerne deine, noch vielleicht unerkannten Talente kennen. Trau dich, und probiere neue Dinge aus!

## FREITAG

13-18 Uhr: **Offene Tür**

Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen.  
Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche



17-18:30 Uhr: **Kindermusical** (6-18 J.)  
Auf der Bühne stehen, schauspielern und singen – ganz schön mutig. Und genau das kannst Du bei uns erleben. Ob eine kleine oder große Rolle, wir finden für alle etwas Passendes.  
*Gemeindehaus Rotthausen, , Schonnebecker Str. 25*

18-21 Uhr: **Tischtennis** (ab 8 J.)

**Ehrenamtstreff am Freitag** (Nur Ehrenamtliche)

Auch Ehrenamtliche haben bei uns viel Spaß. Jeden Freitag treffen sich einige von uns, um gemeinsam was Cooles zu machen. Einmal im Monat gibt es einen großen Spaßabend für alle Ehrenamtlichen.



## SAMSTAG

13-19 Uhr: **Offene Tür**

Spielen, quatschen, Sport, Freunde treffen.  
Für Kinder (ab 6 J.) und Jugendliche

15-17:30 Uhr: **Samstagsangebot** (6-12 J.)  
Zu Ostern und Weihnachten gibt es an einigen Samstagen ein Spiel-, Bastel-, Backprogramm zum Mitmachen.

18-21 Uhr: **Spieletreff** (ab 12 J.)  
Wir spielen einmal im Monat Gesellschaftsspiele. Es gibt viele tolle Spiele bei uns in der Jugend, aber es dürfen auch eigene mitgebracht werden.



**Johanna & Fabian**

## Offene Tür!

Die Offene Tür (OT) ist ein Ort, an dem Kinder (ab 6 Jahren) und Jugendliche selbstbestimmt ihre Freizeit verbringen können. In unserem Kinder- und Jugendhaus gibt es die Möglichkeiten Kicker und Tischtennis zu spielen, Gesellschaftsspiele oder Xbox zu spielen, zu quatschen, auf andere Kinder und Jugendliche zu treffen, Sport zu machen, zu lesen und vieles mehr. Ihr könnt euch hier mit euren Freund\*innen treffen oder neue Leute kennenlernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!



## Hallo liebe Brettspielfreund\*innen!

Einmal im Monat findet samstags von 18 bis 21 Uhr ein Gesellschaftsspieleabend statt. Das Jugendheim hat einige neue Spiele, die nur darauf warten, von Dir gespielt zu werden. Auch wenn es hier reichlich Spiele gibt, kannst Du natürlich auch selber welche mitbringen, die Du gerne mal mit anderen Leuten spielen möchtest.

Bei den Spieleabenden werden wir gemütlich zusammensitzen und gemeinsam oder in kleineren Gruppen Gesellschaftsspiele spielen.

Du bist 12 Jahre oder älter und spielst gerne? Dann komm vorbei! Treffpunkt ist das Jugendhaus Rotthausen.

*Wir freuen uns auf tolle Spieleabende!  
Jan und Lars*

### Die nächsten Termine:

09. Dezember 2023	24. Februar 2024	13. April 2024
13. Januar 2024	23. März 2024	25. Mai 2024

## Nichts geht über die LIEBE

### Einladung zur Familienfreizeit 2024 in Gahlen

**L**iebe Familien! Auch im nächsten Jahr findet wieder die Familienfreizeit der Emmaus-Kirchengemeinde statt. Wir feiern 10 Jahre Familienfreizeit in Gahlen.

Haben Sie Lust, mit Ihren Kindern und anderen Familien vom **04. bis 07. Januar 2024** ein verlängertes Wochenende in der Evangelischen Kinder- und Jugendfreizeitstätte Gahlen zu verbringen? Dann melden Sie sich an!

Die Freizeit beginnt am Donnerstag um 11 Uhr mit einer gemeinsamen Abfahrt von der Ev. Kirche (Steeler Straße 48) nach Gahlen. Dort erwarten Sie Familienzeit, Spiel, Spaß und Spannung und vieles mehr. Jeder Familie steht ein eigenes Zimmer inklusive Dusche und Toilette zur Verfügung.

Für die Bezahlung wird Ihnen eine Rechnung nach Anmeldung zugestellt. Sollten Sie finanzielle Unterstützung brauchen, wenden Sie sich bitte an Johanna Eggers (Tel 0209 13 63 58).



Wenn Sie nun neugierig geworden sind, melden Sie sich schnell an, denn die Plätze sind begrenzt. Wir freuen uns auf ein tolles gemeinsames Wochenende!

*Nicole Kampmann, Jennifer Hill, Britta Koch, Johanna Eggers und Team*

#### Das Wochenende kostet bei eigener Anreise:

- 120 € für Erwachsene
- 80 € für Kinder ab 3 Jahren

Im Preis enthalten sind 3 Übernachtungen mit jeweils 3x Frühstück, 4x Mittagessen und 3x Abendessen.

## SAVE THE DATE!



### Kinderfreizeit in Schleswig-Holstein

**I**n den Sommerferien 2024 geht es wieder auf Kinderfreizeit. Vier Gemeinden fahren vom **15. bis zum 27. Juli 2024** mit Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren ins **Haus Osterlüchte** nach Schleswig-Holstein. Zwei Wochen ohne Eltern mit anderen Kindern unterwegs. Es wird gespielt, Sport gemacht, gebastelt und vieles mehr.

### Weihnachtswerkstatt

**H**allo liebe Weihnachtswichtel, die Weihnachtszeit ist bald. Wir wollen mit euch auch in diesem Jahr wieder weihnachtlich backen und uns auf die Weihnachtszeit einstimmen. Wenn Du Lust hast, dann melde Dich für einen oder mehrere Ter-

mine an. Da wir für das Backen Zutaten kaufen müssen, beträgt die Teilnahmegebühr 2 €. Zahlt diese bitte, wenn möglich mit der Anmeldung. Die Plätze sind begrenzt, also schnell anmelden! Wir freuen uns auf euch!

*Lars und Jan*



### Kinder-Karnevals-Disco!!!

**Samstag 3. Februar 2024**  
in der Emmaus-Jugend in Rotthausen

**D**er Klassiker, der niemals alt wird! Kommt zur Kinderkarnevalsdisco ins Ev. Gemeindezentrum in Rotthausen und rockt den Jugendkeller!

#### Gebacken wird an folgenden Samstagen:

25. November, sowie 09. und 16. Dezember 2023 immer von 15 bis 17:30 Uhr in der Schonnebecker Straße 25 in Rotthausen in unserem Kinder- und Jugendhaus



## DIE EMMAUS-WOCHE

### MONTAG

10 Uhr: **Computerclub**  
GHA, Dieter Nafe, Tel 3899018

10 Uhr: **Tischtennis**  
GZR, Jürgen Renzing, Tel 0172 56 64 83 2

### DIENSTAG

10-12 Uhr: **Bücherei Rotthausen**  
GZR, Gabriele Gritzan, Tel 137860

15 Uhr: **Seniorenclub**  
GZR, Renate Wiczorek, Tel 16217260

15 Uhr: **Frauenhilfe Neustadt**  
Stadtmission, 14-tägig, Bochumer Str. 47

16-18 Uhr: **Bücherei Rotthausen**  
GZR, Gabriele Gritzan, Tel 137860

16:30 Uhr: **Konfi-Dienstag**  
(außerhalb der Schulferien)  
GZR, Nina Ciesielski und Team  
Tel. 38966989

18 Uhr: **Flötenkreis „i flautisti“**  
EKR, Heike Werischong, Tel 148203

18 Uhr: **Schaukasten-Gruppe**  
EKR, nach Vereinbarung, Gabriele Gritzan,  
Tel 137860

18:30 Uhr: **Männerwerk**  
GHA, 2. Di im Monat, Michael Rohmann,  
Tel 0173 1847030

19:15 Uhr: **Kantorei**  
GHA, Ingmar Stiller, Tel N.N.

### MITTWOCH

20 Uhr: **Frauenhilfe Altstadt**  
GHA, 14-tägl., Andrea Hellmann, Tel 8180810

15 Uhr: **Frauenhilfe Feldmark**  
KK, 14-tägig, Inge Eschmann, Tel 495879

18 Uhr: **Gymnastikgruppe**  
GZR, Manfred Kretschmann, Tel 135 042

18:30 Uhr: **Nähkurs**  
GZR, Marianne Biegon, Tel 17 98 123

19:30 Uhr: **Gospelchor Tonlight**  
GZR, Volker Blase, Tel 49 16 52

### DONNERSTAG

9 Uhr: **Gymnastikgruppe**  
GZR, Günter Wentzler, Tel 98898993

10:30 Uhr: **Computerkurs Anfänger**  
GHA, Dieter Nafe, Tel 3899018

16 Uhr: **Seniorengymnastik**  
KK, Roswitha Fuhlert, Tel 497282

16 Uhr: **Frauen im Gespräch**  
GZR, 14-tägig, Siegrid Nowak

16-18 Uhr: **Bücherei Rotthausen**  
GZR, Martina Danreiter, Tel 137860

### FREITAG

15 Uhr: **Frauenhilfe Rotthausen**  
14-tägig

15 Uhr: **Kaffee & Klön**  
1. Freitag im Monat  
Karin Skrodzki, Tel 0209 206189

18 Uhr: **Tischtennis**  
GZR, Jürgen Renzing, Tel 0172 56 64 83 2

### SAMSTAG

18 Uhr: **Ehekreis**  
GZR, Sitzungszimmer, jeden 3. Sa im Monat,  
Inge Dörnenburg, Tel 135491

### SONNTAG

10 Uhr: **Gottesdienst**  
EAK, 1. Sonntag im Monat: mit Abendmahl  
3. Sonntag im Monat: anschl. Kirchcafé  
im Gemeindehaus Altstadt

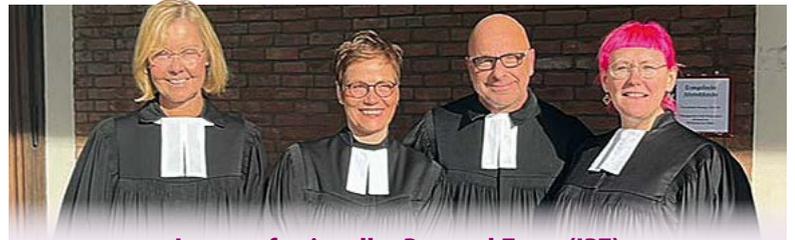
### Abkürzungen:

- EAK Ev. Altstadtkirche  
Heinrich-König-Platz
- EKR Ev. Kirche Rotthausen  
Steler Straße 48
- GHA Gemeindehaus Altstadt  
Robert-Koch-Straße 3 a
- GZR Gemeindezentrum Rotthausen  
Schonnebecker Straße 25
- KK Kreuzkirche  
Pothmannstraße 27



## Gemeindebüro der Emmaus-Gemeinde geöffnet Di, Mi & Do jew. 9-12 Uhr

Maren Laarmann & Tanja Peitz Tel 25890, Fax 1475042  
Robert-Koch-Straße 3 a gewat-kg.emmaus@ekvw.de



### Interprofessionelles Pastoral-Team (IPT)

**Pfarrerin Nina Ciesielski**  
Tel 38966989, Pastoratstraße 6 a  
Nina.Ciesielski@ekvw.de

**Pfarrer Bernd Naumann**  
Tel 581304, Agnesstraße 11  
bernd.naumann@ekvw.de

**Diakonin Nicole Stach**  
Tel 200833  
Nicole.Stach@ekvw.de

**Pfarrerin Andrea Hellmann**  
Tel 8180810, Königsberger Straße 122  
Andrea.Hellmann@ekvw.de

**Offene Kirche  
Ev. Altstadtkirche**  
Di-Sa 11-15 Uhr

**Theatergruppe Quirlefix**  
Lukas Danreiter  
Tel 130113

**Albert-Schweitzer-  
Kindergarten &  
Familienzentrum**  
Leitung: Carmen Mittelstädt  
Tel 84953  
Breslauer Straße 18

**Küster**  
Frank Zielasko  
Tel 0160 7519998

**Ev. Jugend**  
Johanna Eggers  
Fabian Schäfer  
Tel 136358  
Schonnebecker Straße 25  
evjugend.rotthausen@web.de

**Friedhofsleitung**  
Dennis Buchner  
Tel 70263788

**Kirchenmusik** 🎵  
Magdalene Kropf  
Tel 0234 681732  
Familie.Kropf@gmx.de

Heike Werischong  
Tel 148203  
h-werischong@t-online.de  
Ingmar Stiller  
Tel N.N.  
Ingmar.Stiller@gmail.com

**Ev. öffentliche Bücherei  
Rotthausen**  
Gabriele Gritzan  
Tel 137860

**Ev. Altstadtfriedhof**  
Kirchstraße 57  
Tel 0157 53358570

**Ev. Friedhof Rosenhügel**  
Am Rosenhügel 16  
Tel 0157 53358571

**Weltladen  
im alten Turm**

Hier gibt's den guten „Emmaus-Kaffee“!



Heinrich-König-Platz  
45879 Gelsenkirchen  
(im Turm der Altstadtkirche)

Di 15:00 - 17:00 Uhr  
Fr 15:00 - 17:00 Uhr  
Sa 11:00 - 13:00 Uhr



**Diakoniestation GE-Mitte**  
Munckelstraße 29, 45879 GE  
Pflegedienstleitung: Ute Knorr  
Tel 233 34, Fax 147 42 99

**Diakoniestation GE-West**  
Schwarzmühlenstraße 104, 45884 GE  
Bereichsleitung: Jelena Waschneck  
Tel 136 898, Fax 134 148

**Diakoniestation GE-Ost**  
Alemannenstraße 33, 45888 GE  
Pflegedienstleitung: Silvia Kamitz  
Tel 178 100, Fax 178 10 15

**Tagespflege der Diakonie**  
Schonnebecker Straße 15-17, 45884 GE  
Tagespflegeleitung: Sabrina Estermann  
Tel 139 808, Fax 120 98 90

Homepage: [www.emmaus-gelsenkirchen.ekvw.de](http://www.emmaus-gelsenkirchen.ekvw.de)

Facebook: [Ev. Jugend Emmaus Gelsenkirchen](#)  
[Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen](#)

Instagram: [ev.jugend\\_emmaus\\_ge](#)

YouTube: [youtube.com/c/EvKirchengemeindeEmmausGelsenkirchen](https://youtube.com/c/EvKirchengemeindeEmmausGelsenkirchen)

TikTok: [@emma\\_die\\_jugend](#)



Anzeige

Wenn die Achtsamkeit etwas Schönes berührt, offenbart sie dessen Schönheit.  
Wenn sie etwas Schmerzvolles berührt, wandelt sie es um und heilt es.



**BESTATTUNGSVORSORGE - EIGENE ABSCHIEDSRÄUME**  
**TRAUERBEGLEITUNG - GEPRÜFTE BESTATTER HWK**

Der Bestatter für Gelsenkirchen.

Hauptstraße 73  
45879 Gelsenkirchen

**0 2 0 9 / 2 3 6 3 3**

oder besuchen Sie uns unter  
[www.erwin-pfeilbestattungen.de](http://www.erwin-pfeilbestattungen.de)



Bestattungsinstitut seit 1928

Herausgeber:  
Ev. Emmaus-Kirchengemeinde Gelsenkirchen  
V.i.S.d.P: Dirk Blum, Tel 0209 25890  
Redaktion: Volker Blase, Johanna Eggers,  
Nicole Kampmann, Anja Klemp und Jesse Krauß

Gestaltung: Jesse Krauß  
Zusatzgrafiken: [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de)  
Druck: FUNKE NRW Druckzentrum GmbH  
Auflage: 30.000 Stck.  
© November 2023. Alle Rechte vorbehalten.